

# **DRS-Fachbereich: Elektro-Rollstuhl-Sport**

**Ergebnisprotokoll vom 25.05.2008**  
von 11.00 Uhr bis 15:30 Uhr

## **Fachbereichssitzung in Köln**

**Protokollschritfführer:** Stephan Frantzen

### **Anwesende DRS-FB-Mitglieder:**

SFD Bad Kreuznach e. V. (Star Drivers)

Athletik Club 1892 Weinheim e.V. (Torpedo Ladenburg)

ERSI Bochum e.V. (Hurricanes)

1. ERHC Dreieich e.V. (Black Knights)

RSC Köln e.V. (Kleine Haie)

SV 90 Lohmen e.V. (Nording Bulls)

TSV Forstenried-München e.V. (Munich Animals)

TUSEM Essen e.V. (Ruhr Rollers)

TUS Hohenschönhausen 1990 e.V. (Rocky Rolling Wheels)

ISV Heinrich-Haus Neuwied e.V. (Flashboy-Rinners)

RSC Hamburg e.V.

VdR und ihrer Freunde Würzburg e.V. (Ballbusters)

Rollstuhlhockey Club 2007 Rolli-Teufel Ludwigshafen e.V.

**Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder zur Abstimmung befugt.**

## **TOP 1 – Eintragung der stimmberechtigten Vereine in die Anwesenheitsliste**

Die Vertreter der 13 stimmberechtigten Vereine tragen sich in die Anwesenheitsliste ein.

## **Top 2 – Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Stefan Utz (Fachbereichsvorsitzender) begrüßt die Anwesenden und eröffnet die FB-Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

## **TOP 3 – Begrüßung eines DRS Vorstandsmitgliedes**

Jean-Marc Clement begrüßt als Mitglied des DRS Vorstandes die Anwesenden und bestellt die besten Grüße des Vorsitzenden Ulf Mehrens, der sich entschuldigen lässt.

## **TOP 4 – Bericht des Kassenwartes:**

Jean-Marc Clement als Kassenwart des Fachbereichs verliest den Kassenbericht des Jahres 2006/2008 (Anlage 1). Er weist zusätzlich darauf hin, dass die BG-Gelder (zweckgebunden für Nachwuchsarbeit) frühzeitig beantragt werden müssen.

## **TOP 5 – Jahresberichte 2006-2008 des 1. Vorsitzenden**

Stefan Utz legt die Jahresberichte der Jahre 2006 bis 2008 vor (Anlage 2).

## **TOP 6 – Verabschiedung Regelwerk 2008 im E-Hockey**

Es wird der Antrag gestellt die Regeln Block zu verabschieden. Punkt 11 des Regelwerkes (Penalty) soll in seiner jetzigen Form belassen werden. Dieser Antrag wird angenommen mit 10 Stimmen bei 3 Enthaltungen.

Ebenfalls wird der Antrag gestellt, dass diese Regeländerungen ab dem 01.07.2008 gelten sollen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Von Henry Acquah wird angeregt, einen Workshop mit Vereinsvertreter dazu zu führen, um das Regelwerk zu überarbeiten und zu verbessern. Diese Anregung findet allgemeine Zustimmung.

## **TOP 7 – Spielordnung – Änderung § 44 Punkt 3a und d**

Die Tordifferenz soll von 0:1 Toren auf 0:3 Tore angehoben werden.

Dieser Antrag wird mit 10 Stimmen angenommen, bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen

## **TOP 8 – Gebühren- und Strafenkatalog – Änderung Punkt 2.4.12**

Die Geldstrafe soll auf 300,-€, im Wiederholungsfall auf 600,-€ angehoben werden. Dieser Antrag wird mit 11 Stimmen angenommen, bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung

## **TOP 9 – Verabschiedung der Schnellklassifizierung im E-Hockey**

Die Schnellklassifizierung wird mit 10 Stimmen, bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.

Es wird angeregt, dass ev. Sanktion verhängt werden sollen, falls DRS Vereine sich nicht an die Klassifizierung halten.

## **TOP 10 – Neuwahl des Schiedsrichterleiters und stellv. Spielleiter der 1. Bundesliga – Peter Hohberg Trit von seinen Ämtern zurück**

Es wird Peter Hohberg für seine Arbeit gedankt.

Als stellv. Spielleiter der 1. Bundesliga wird Andreas Vogt vorgeschlagen und mit 12 Stimmen, bei einer Enthaltung, gewählt.

Als Schiedsrichterleiterin wird Martina Karapanisheva vorgeschlagen und mit neun Stimmen, bei vier Enthaltungen, gewählt.

## **TOP 11 – Newcomer-Cups**

Stefan Utz erinnert die Vereine daran, dass die Newcomer-Cups nur in Ausnahmefällen für Bundesliga-Spieler gedacht sind.

Aus den gemachten Erfahrungen könne Köln und Ludwigshafen berichten, dass sich zwei verschiedene Spielniveaus anbieten.

In diesem Jahr werden noch zwei Newcomer-Cups ausgerichtet (Essen im September, Köln im Dezember). Die BG-Gelder werden aufgeteilt und müsste ausreichend sein. In 2009 wird es voraussichtlich 4 Newcomer-Cups geben (Bad Kreuznach, Essen, Ludwigshafen und Köln).

Stefan Utz bittet die Vereine Berichte der Cups mit zwei, drei Bildern zu ihm zu senden.

## **TOP 12 – Bundesligasaison 2008/2009**

Es werden höchstwahrscheinlich 7 Teams in der 1. Bundesliga und 7 Teams in der 2. Liga starten. Zu den bereits teilnehmenden Vereinen kommen Berlin und ein 2. Team aus Bochum dazu.

Es wird der Antrag gestellt den Spielmodus der 1. Bundesliga der Spielzeit 2007/2008 auch in der Saison 2008/2009 bei zu halten.

Dieser Antrag wird mit acht Stimmen angenommen, bei fünf Enthaltungen.

Für die 2. Liga wird der Antrag gestellt den Spielmodus wie vorgesehen durchzuführen.

Dieser Antrag wird mit 11 Stimmen angenommen, bei 2 Enthaltungen.

Da diese Saison die Torschützkönigreglung nicht eindeutig geklärt war, wird der Antrag gestellt einen Quotienten aus den Toren und den möglichen Spielen zu bilden (Tore pro Saisonspiel des Teams), um den Torschützenkönig der 1. und der 2. Bundesliga zu ehren.

Dieser Antrag wird mit 8 Stimmen angenommen, bei einer Gegenstimme und 4 Enthaltungen.

In der 1. Bundesliga richten in der Spielzeit 2008/2009 folgende Teams die Spieltage aus:

1. Spieltag: Lohmen
2. Spieltag: Neuwied
3. Spieltag: Ladenburg
4. Spieltag: Essen

In der 2. Bundesliga richten folgende Vereine die Spieltage in der Saison 208/2009 aus:

1. Spieltag: Würzburg
2. Spieltag: Bochum
3. Spieltag: Berlin

In der Saison 2009/2010 werden die Teams bei der Spieltagsvergabe bevorzugt, die in der Saison 2008/2009 keinen Spieltagsausrichtung bekommen haben.

Es wird angeregt die Strafe für das Nichtstellen eines Schiedsrichter (oder 2. Schiedsrichters) deutlich zu erhöhen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Europameisterschaften vom 8.-18. November 2008 statt finden. In dieser Zeit sollten keine Bundesligaspieltage ausgetragen werden.

**TOP 13 und 14 entfallen, da Dr. Horst Strohkendl nicht anwesend ist**

### **TOP 15 Sonstiges**

Nach längerer Diskussion werden die TOPs 15a und 15b (kostenlose Nachklassifizierung und Überprüfung der Klassifizierungspunkte nach drei bis vier Jahren) erstmal zurückgestellt, da es an Klassifizieren mangelt.

Daher wird der Antrag gestellt, dass beim Newcomer Cup in Köln ein Klassifizierungsworkshop stattfindet. Die Klassifizierer werden so gut es geht von ihren sonstigen Aufgaben entbunden.

Dieser Antrag wird einstimmig mit 12 Stimmen angenommen, da Berlin schon auf dem Weg nach Hause ist.

Des Weiteren wird der Antrag gestellt über die CP-Reglung in der Klassifizierungsordnung abzustimmen.

Es wird mit 10 Stimmen entschieden die CP-Reglung zu entfernen, bei zwei Enthaltungen.

Es wird mit acht Stimmen verabschiedet, dass dies ab 30.06.2009 gelten sollte, bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen.

Thomas Knoth weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Vereine bitte frühzeitig neuer Spieler und zu klasifizierende Spieler beim Ausschuss melden möchten. Ebenfalls sollten die Ausrichter der Spieltage bei ihm die aktuelle Liste anfordern.

## **Top 15c RSC Hamburg (E-Ball)**

Björn Tempel vom RSC Hamburg stellt E-Ball vor, dass im Norden von ca. 90 Spielern schon seit nun 30 Jahren gespielt wird. Er zeigt einen gefederten Festschläger. Jeder Spieler spielt beim E-Ball mit Festschläger, Spielball ist ein Golfball.

Eine engere Zusammenarbeit und ein Austausch sind gewünscht.

Köln, 30.05.2008

Stephan Frantzen

Der Kassenwart Jean-Marc Clement bat mich noch die Konto Daten mit aufzunehmen:

Kassenwart:

Jean-Marc Clement  
Marbachweg 70  
60435 Frankfurt/Main

Frankfurter Volksbank  
BLZ : 501 900 00  
Kto-Nr, : 600 173 26 90  
IBAN: DE24 50190000 6001 7326 90  
BIC: FFV BD E FF